

# Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

## Eine kleine Wortgottesfeier für Sie!

27.11.2020

von Johannes Schreier

Texthilfe:

Schott Messbuch, Liturgie KONKRET

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen

In unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit!

Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen diesen kleinen Wortgottesdienst für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu feiern.

Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein „Stilles Fleckchen“ im Haus oder auch draußen im Garten. Lassen Sie Ruhe einkehren um dann offen zu werden für Gottes Wort.

Diese etwa zwanzig Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie die Zeit. Bedenken Sie Gottes Wort. Beten sie mit Bedacht und gehen Sie mit Gottes Segen gestärkt in die kommende Zeit.

27. November 2020

**Freitag der 34. Woche im Jahreskreis**

L Offb 20,1–4.11 – 21,2; Ev Lk 21,29–33 (Lekt. VI, 476)

---

Lied GL 464, (Gott liebt diese Welt)

Kreuzzeichen

Beginnen wir den Gottesdienst:

Im Namen des Vaters

und des Sohnes

und des Heiligen Geistes.

Amen.

Der Friede unseres Herrn, Jesus Christus,  
die Liebe Gottes des Vaters  
Und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns,  
jetzt und allezeit!

Amen!

### Einführung

Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde,  
so hören wir heute in der Lesung aus der Offenbarung des Johannes.  
Versammelt um den Altar dürfen wir schon jetzt einen Vorgeschmack  
dieser neuen Wirklichkeit bekommen:  
Jesus Christus, Gottes Sohn, ist in unserer Mitte gegenwärtig. Werden  
wir still vor ihm.

L Schwestern und Brüder,  
das Wort Gottes stärkt und ermutigt.  
Es lässt uns aber auch unser Versagen  
und unsere Schuld erkennen.  
Im Vertrauen auf die Güte des Herrn rufen wir:  
Erbarme dich, Herr, unser Gott. erbarme dich.

A Denn wir haben vor dir gesündigt.

L Erweise uns, Herr, deine Huld.

A Und schenke uns dein Heil.

### Kyrie

V Herr Jesus Christus, du Heiland aller Welt:

V/A Kyrie eleison

V Du bist der Immanuel, der Gott mit uns:

V/A Christe eleison

V Dir wollen wir entgegengehn:

V/A Kyrie eleison

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.  
Er lasse uns die Sünden nach  
und führe uns zum ewigen Leben.  
Amen.

### Tagesgebet

Lasset uns beten:  
Gott und Vater,  
dein Sohn hat allen,  
die sich in deinem Namen versammeln,  
verheißen, in ihrer Mitte zu sein.  
Gib, dass wir seine Gegenwart erfahren,  
schenke uns dein Erbarmen  
und deinen Frieden  
und segne unser Bemühen um Wahrheit und Liebe.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit

Amen.

## Lesung

Offb 20, 1-4.11 - 21, 2

*Die Toten wurden gerichtet, jeder nach seinen Werken**Ich sah das neue Jerusalem aus dem Himmel herabkommen*

Lesung aus der Offenbarung des Johannes

Ich, Johannes, sah einen Engel vom Himmel herabsteigen; auf seiner Hand trug er den Schlüssel zum Abgrund und eine schwere Kette.

Er überwältigte den Drachen, die alte Schlange - das ist der Teufel oder der Satan -, und er fesselte ihn für tausend Jahre.

Er warf ihn in den Abgrund, verschloss diesen und drückte ein Siegel darauf, damit der Drache die Völker nicht mehr verführen konnte, bis die tausend Jahre vollendet sind. Danach muss er für kurze Zeit freigelassen werden.

Dann sah ich Throne; und denen, die darauf Platz nahmen, wurde das Gericht übertragen. Ich sah die Seelen aller, die enthauptet worden waren, weil sie an dem Zeugnis Jesu und am Wort Gottes festgehalten hatten. Sie hatten das Tier und sein Standbild nicht angebetet, und sie hatten das Kennzeichen nicht auf ihrer Stirn und auf ihrer Hand anbringen lassen. Sie gelangten zum Leben und zur Herrschaft mit Christus für tausend Jahre.

Dann sah ich einen großen weißen Thron und den, der auf ihm saß; vor seinem Anblick flohen Erde und Himmel, und es gab keinen Platz mehr für sie.

Ich sah die Toten vor dem Thron stehen, die Großen und die Kleinen. Und Bücher wurden aufgeschlagen; auch das Buch des Lebens wurde aufgeschlagen. Die Toten wurden nach ihren Werken gerichtet, nach dem, was in den Büchern aufgeschrieben war.

Und das Meer gab die Toten heraus, die in ihm waren; und der Tod und die Unterwelt gaben ihre Toten heraus, die in ihnen waren. Sie wurden gerichtet, jeder nach seinen Werken.

Der Tod und die Unterwelt aber wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod: der Feuersee.

Wer nicht im Buch des Lebens verzeichnet war, wurde in den Feuersee geworfen.

Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr.

Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat.

Wort des lebendigen Gottes!

Dank sei Gott!

### ANTWORTPSALM

Ps 84 (83), 3.4.5-6a u. 8a (R: Offb 21, 3b)

R Seht die Wohnung Gottes unter den Menschen! -

3 Meine Seele verzehrt sich in Sehnsucht V. Ton  
nach dem Tempel des Herrn.

Mein Herz und mein Leib jauchzen ihm zu,  
ihm, dem lebendigen Gott. - (R)

4 Auch der Sperling findet ein Haus  
und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen -  
deine Altäre, Herr der Heerscharen,  
mein Gott und mein König. - (R)

5 Wohl denen, die wohnen in deinem Haus,  
die dich allezeit loben.

6a Wohl den Menschen, die Kraft finden in dir;

8a sie schreiten dahin mit wachsender Kraft. - R

### RUF VOR DEM EVANGELIUM

Vers: Lk 21, 28

Halleluja. Halleluja.

Richtet euch auf, und erhebt euer Haupt;  
denn eure Erlösung ist nahe.

Halleluja.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Ehre sei dir o Herr

## EVANGELIUM

Lk 21, 29-33

In jener Zeit

gebrauchte Jesus einen Vergleich und sagte: Seht euch den Feigenbaum und die anderen Bäume an:

Sobald ihr merkt, dass sie Blätter treiben, wisst ihr, dass der Sommer nahe ist.

Genauso sollt ihr erkennen, wenn ihr all das geschehen seht, dass das Reich Gottes nahe ist.

Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis alles eintrifft.

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus!

Lob sei dir, Christus.

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Ein Spiritual in einem Priesterseminar sagte das ein oder andere Mal:  
Er sei stets bereit; aber nie bereitet.

Ein Wort, über das sich nachdenken lässt:

Ich bin stets bereit; aber nie bereitet.

Vielleicht lag es auch an seinem fortgeschrittenen Alter,  
aber wer von uns kann schon sagen, dass er oder sie bereit ist,

Gott gegenüber zu treten –

am Lebensende oder auch beim Jüngsten Gericht?

Immer wieder beten wir im Vaterunser darum,

dass Gottes Reich kommen möge –

doch wer rechnet im Ernst damit, dass Christus wiederkommt -----

--ankommt und Gottes Reich endgültig errichtet?

Eigentlich haben wir uns hier in unserem Leben ganz gut eingerichtet  
und wir können auch ganz gut damit umgehen,

dass es die Verheißung der Ankunft Gottes schon fast 2000 Jahre gibt

– aber dass sie immer noch nicht eingetroffen ist.  
Wenn ich jedoch das Kommen Gottes ernst nehme,  
so ergeben sich Konsequenzen für das tägliche Leben:  
den Morgen eines neuen Tages nicht als Selbstverständlichkeit  
hinzunehmen,  
sondern ganz bewusst als Geschenk zu sehen;  
den Tag mit seinen 24 Stunden als Chance und Auftrag dazu nutzen,  
das Gute zu tun.  
Und schließlich am Ende des Tages mit Gott und den Menschen im  
Reinen zu sein:  
Unausgesprochenes aussprechen;  
sich nach einem Streit wieder versöhnen,  
zu vergeben, was passiert ist.  
Zusammengefasst heißt dies:  
Jeden Tag so zu leben als sei es der letzte Tag.  
Ich bin bereit; aber nie bereitet.  
Nie bereitet zu sein, ist zunächst einmal die Erkenntnis meiner  
eigenen, menschlichen Begrenztheit.  
Sie ist aber auch Ausdruck eines großen Vertrauens in Gott:  
Ich übergebe mich und mein Leben in die große Barmherzigkeit  
Gottes.  
Ich vertraue darauf, dass er all mein Bemühen, alle meine Anfänge,  
aber auch alles Scheitern schließlich zu einem guten Ende führt.

Glaubensbekenntnis / Credo GL 3. 4.

Lied GL 435,(Herr, ich bin dein Eigentum)

Gebet --

E) Aus dem Geist Gottes leben bearb. v. Johannes Schreier  
Gebet für die Osterzeit und die Zeit im Jahreskreis

Herr, sende aus deinen Geist, und die Erde wird neu!

Wir sind zur Freiheit berufen, die der Geist Gottes uns schenkt.  
Er will uns leiten und in uns wirken.  
Sein Werk ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit,  
Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Herr, sende aus deinen Geist, und die Erde wird neu!

Heiliger Geist, locke uns zur Liebe,

wenn Menschen leiden,  
wenn Angst uns blockiert,  
wenn Gleichgültigkeit uns beschleicht.

Heiliger Geist, schenke uns Freude

in stillen Momenten,  
in guten Begegnungen,  
in versöhnlichen Gesprächen.

Herr, sende aus deinen Geist, und die Erde wird neu!

Heiliger Geist, befreie uns zum Frieden.

Schenke uns ein offenes Herz,  
barmherziges Denken,  
gerechtes Handeln.

Heiliger Geist, gib uns Langmut,

wenn Feindseligkeit uns bedroht,  
wenn Sorgen und Unsicherheit uns zermürben,



wenn das Leben uns langweilig und fade wird.

Herr, sende aus deinen Geist, und die Erde wird neu!

Heiliger Geist, lass unter uns Freundlichkeit wachsen.

Stärke die Fähigkeit, einander zu achten,  
einander wahrzunehmen und zuzuhören,  
sorgsam miteinander umzugehen.

Herr, sende aus deinen Geist, und die Erde wird neu!

Heiliger Geist, lass Güte unter uns walten.

Gib uns die Kraft, einander ernst zu nehmen,  
einander Gutes zu tun,  
aneinander Interesse zu zeigen.

Heiliger Geist, lass uns Treue halten,

redlich miteinander umgehen,  
in Konflikten wahrhaftig bleiben  
und Ehrfurcht voreinander bewahren.

Herr, sende aus deinen Geist, und die Erde wird neu!

Heiliger Geist, lass uns Sanftmut üben,

und gib dazu ein weites Herz,

inneren Frieden,  
Demut und Gelassenheit.

Heiliger Geist, lass uns Selbstbeherrschung lernen.

Gib inneren Halt,  
Geborgenheit in dir,  
Liebe zu dir.

Herr, sende aus deinen Geist, und die Erde wird neu!

### Fürbitten

Mit all dem, was unsere Welt und unser Leben ausmacht, wollen wir vor Gott treten.

Für die, die politische Verantwortung tragen. – *Stille*

**Gott unser Vater:**

**Wir bitten dich, erhöre uns!**

Für die, die haupt- oder ehrenamtlich in der Kirche ihren Dienst tun. –  
*Stille*

Mit all dem, was unsere Welt und unser Leben ausmacht, wollen wir vor Gott treten.

Für die, die politische Verantwortung tragen. – *Stille*

**Gott unser Vater:**

**Wir bitten dich, erhöre uns!**

Für die, die haupt- oder ehrenamtlich in der Kirche ihren Dienst tun. –  
*Stille*

**Gott unser Vater:**

**Wir bitten dich, erhöre uns!**

Für die, die sich mit dem Glauben und der Kirche schwertun. – *Stille*

**Gott unser Vater:**

**Wir bitten dich, erhöre uns!**

Für die, die sich um Frieden und Gerechtigkeit mühen. – *Stille*

**Gott unser Vater:  
Wir bitten dich, erhöre uns!**

Für die Menschen auf der Flucht. – *Stille*

**Gott unser Vater:  
Wir bitten dich, erhöre uns!**

Für die, die unter der Covid 19-Pandemie leiden. – *Stille*

**Gott unser Vater:  
Wir bitten dich, erhöre uns!**

Für die, die Schmerzen haben und krank sind. – *Stille*

**Gott unser Vater:  
Wir bitten dich, erhöre uns!**

Für die vielen Toten – die namenlosen, aber auch diejenigen aus unserem Lebensumfeld. – *Stille*

**Gott unser Vater:  
Wir bitten dich, erhöre uns!**

In den Anliegen eines jeden und einer jeden von uns. – *Stille*

**Gott unser Vater:  
Wir bitten dich, erhöre uns!**

Gott, du bist ein Vater, der für alle ein Herz hat. Höre und erhöre unser Gebet durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

Alles was uns sonst noch bedrückt und nicht ausgesprochen wird bringen wir mit dem Gebet zu Gott unserem Vater, das uns Jesus selbst gelehrt hat:

Vater unser im Himmel...

Denn dein ist das Reich...

### Friedenszeichen

Herr Jesus Christus schaue nicht auf das was uns immer wieder nicht gelingt und auf das was wir nicht vollenden.  
Sondern schaue auf den Glauben deiner Kirche,  
vollende du das was wir nicht vollbringen  
und schenke deiner Kirche und uns nach deinem Willen  
Frieden und Heil.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit uns.

Amen!

### Lied GL798 inst

### Impuls

Gott schreibt auch auf krummen Linien gerade.

### Schlussgebet

**L.:** Lasset uns beten:

Gott, in unserer Mitte beginnt dein Reich  
Es beginnt in unserem Herzen als eine  
Leise Stimme, als ein heilvoller Klang.

Gott, in unserer Mitte beginnt dein Reich.  
Es beginnt in der Mitte der Menschen, die um uns sind.

Es beginnt, wenn wir auf den Menschen  
neben uns mit den Augen des Herzens schauen.

Gott, in unserer Mitte beginnt dein Reich.  
Es beginnt in der Mitte unserer Welt -  
inmitten von Hass und Gewalt,  
inmitten von Leid und Trauer.  
Es beginnt mit kleinen Schritten  
auf einem Weg der großen Verheißung.

### Segensbitte

Strecke aus deine Rechte, Herr, unser Gott  
Und hilf deinen Gläubigen,  
damit wir dich von ganzem Herzen suchen  
und von dir alles erlangen,  
was wir im Einklang mit deinem Willen erbitten.  
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Der Segen des allmächtigen, guten und treuen Gottes,  
des Vaters  
und des Sohnes +  
und des Heiligen Geistes,  
komme auf uns herab  
und bleibe bei uns allezeit.  
Amen.

### Entlassung

Gehen wir hin, wir sind gesendet.  
Gehen wir hin und schaffen Frieden.  
Dank sei Gott dem Herrn.

[Lied GL 825 inst](#)

Danke für ihr Mitbeten.

Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr

*Johannes Schreier*